

Bezirksregierung gibt OK für Fachschule Wirtschaft

Diese Nachricht der Bezirksregierung hat große Freude bei Landrat Andreas Müller ausgelöst: Aus Arnsberg kam jetzt die Genehmigung für die Einrichtung der „Fachschule für Wirtschaft, Fachrichtung Betriebswirtschaft“ am Berufskolleg Wittgenstein. Schwerpunkt der Ausbildung wird die Produktionswirtschaft sein. „Damit können wir jetzt einen weiteren wichtigen Impuls für die Entwicklung der Wirtschaftsregion Siegen-Wittgenstein geben“, betont der Landrat: „Denn auch wenn die wirtschaftliche Entwicklung aufgrund der weltweiten Krisen Herausforderungen mit sich bringt, ist die Nachfrage nach qualifiziertem Personal auf dem Arbeitsmarkt nach wie vor hoch. Das gilt für den gewerblich-technischen ebenso wie für den kaufmännischen Bereich“, erläutert Andreas Müller.

Deshalb hat der Kreis sich auch schon seit längerem darum bemüht, die Fachschule für Wirtschaft auch am kreiseigenen Berufskolleg in Bad Berleburg einzurichten. Dass dafür jetzt in Arnsberg grünes Licht gegeben wurde, ist für den Landrat ein gutes Signal, das in die Zeit passt: „Als Teil der breitgefächerten und zukunftsorientierten Bildungsangebote im Kreis wird die neue Fachschule die bereits bestehende Angebotsstruktur der beruflichen Bildung harmonisch ergänzen“, ist Müller überzeugt: „Denn eine abgeschlossene Fachschulausbildung bietet kaufmännischen Angestellten nicht nur eine hohe Beschäftigungssicherheit und Karrierechancen, sondern fördert darüber hinaus auch die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen durch qualifiziertes Personal.“

Dass die gute Nachricht aus Arnsberg direkt vor einer für den morgigen Dienstag (28. Januar) geplanten Infoveranstaltung zur neuen Fachschule kam, ist ein perfekter Zufall, freut sich Claudia Sauer, Schulleiterin des Berufskollegs Wittgenstein: „Damit können alle, die sich für diese Ausbildung interessieren, zuversichtlich sein, dass die Fachschule Wirtschaft auch tatsächlich am 13. August an den Start gehen wird! Vorausgesetzt natürlich, es liegen genügend Anmeldungen vor. Aber das schafft zum jetzigen Zeitpunkt eine schon wirklich gute Planungssicherheit“, so die Schulleiterin.

Die Infoveranstaltung findet morgen ab 18:00 Uhr im Berufskolleg Wittgenstein, Raum 1116, statt. Dabei werden ausführlich Inhalte, Organisation, Aufnahmevoraussetzungen und Prüfungen im Rahmen der Fachschule Wirtschaft erläutert. Auch Anmeldungen sind bereits möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte im Internet (www.berufskolleg-wittgenstein.de) oder telefonisch im Berufskolleg (02751 9263-270).

Staatlich geprüfte Betriebswirte beschäftigen sich mit vielfältigen kaufmännischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Aufgaben. Sie übernehmen Führungsaufgaben in verschiedensten Unternehmen. Gerade die praktische Erfahrung durch eine kaufmännische Ausbildung in Verbindung mit dem vertieften theoretischen Fachwissen und der Methodenkompetenz durch das Absolvieren der Fachschule ist besonders wertvoll. „Diese umfassende Ausbildung bietet langfristig gute berufliche Entwicklungsmöglichkeiten und wird auf dem Arbeitsmarkt besonders geschätzt“, sagt Claudia Sauer.

Bezirksregierung gibt OK für Fachschule Wirtschaft

Die Ausbildung zu „Staatlich geprüften Betriebswirten“ baut auf der beruflichen Erstausbildung und Berufserfahrungen auf. Voraussetzung zur Aufnahme sind daher eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mindestens ein Jahr Berufserfahrung. Zudem muss die Fachoberschulreife bzw. der Mittlere Abschluss vorliegen. Die Weiterbildung zum Staatlich geprüften Betriebswirt dauert vier Jahre; der Unterricht findet dienstags- und donnerstagsabends statt.

Quelle: Presseinformation des Kreises Siegen-Wittgenstein (Medien- und Öffentlichkeitsarbeit) vom 27.01.2020.

